

**A N F R A G E** von Astrid Furrer (FDP, Wädenswil) und Gabriela Winkler (FDP, Oberglatt)  
betreffend Steuerbefreiung des Existenzminimums (Grundbedarf Sozialhilfe)

---

Wer ein geringes Einkommen hat und nicht von Sozialhilfe abhängig ist, hat aufgrund seiner Steuerpflicht oft ein geringeres Nettoeinkommen als ein Sozialhilfebezüger. Dasselbe gilt für einen Rentner, der eine kleine BVG-Rente bezieht. Unter Umständen hat er unter dem Strich weniger zur Verfügung als ein Rentner mit Ergänzungsleistungen. Der Grund ist der Schwelleneffekt bei der Besteuerung, da staatliche Beihilfe nicht besteuert wird.

Diese Ungleichbehandlung ist nicht gerechtfertigt und schädlich, da sie falsche Anreize setzt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, sie auszumerzen: Die Besteuerung aller staatlichen Zuschüsse, wie auch die Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen, oder die Steuerbefreiung des Existenzminimums (definiert nach dem Grundbedarf der Sozialhilfe).

Die erste Möglichkeit wird zwar national diskutiert, birgt aber keinen wirklichen Lösungansatz, weil die Sozialbehörden wohl im Gegenzug die Bedarfsleistungen erhöhen würden, womit wieder Ungleichbehandlung herrschte.

Die zweite Lösung birgt diese Gefahr nicht und eliminiert auch die Absurdität, erst staatliche Leistungen zu sprechen um sie danach wieder einzuziehen.

Wir bitten daher den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten hat der Regierungsrat bisher in Erwägung gezogen, um besonders Working Poor-Familien, die keine Sozialhilfe beziehen, gegenüber Sozialhilfebezügern finanziell nicht zu benachteiligen? Zu welchem Resultat ist er gekommen?
2. Ist der Regierungsrat ebenfalls der Meinung, dass die Steuerbefreiung des Existenzminimums die elegantere Lösung wäre, um die erwähnt Ungleichbehandlung zu eliminieren, als die Besteuerung von Bedarfsleistungen? Wenn nein, welches sind seine Überlegungen?
3. Wie viele Steuerausfälle würde das Anliegen generieren und welcher (nicht nur finanzielle) Mehrwert stünde dem gegenüber?

Astrid Furrer  
Gabriela Winkler